

25.09.2023, Burton

Gesetzesänderungen zum 25.09.2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchten wir Sie über die Gesetzesänderungen, die ab sofort ihre Gültigkeit erlangen, informieren:

Geändert wurden Teile in **der Strafprozessordnung**.

Folgende Paragraphen wurden überarbeitet:

- **Strafprozessordnung**
 - §8 - Begriffsdefinitionen
 - **alt:** *Gericht, das durch die Obersten Richter geleitet wird*
 - **neu:** *Gericht, das durch die Obersten Richter geleitet wird. **Siehe §29 Abs. 1 Punkt 1.3***
 - §19 Abs. 5 - Rechte des Klägers
 - **alt:** *Sollte eine Anklage durch die Staatsanwaltschaft abgelehnt werden, hat der Justizminister oder oberste Richter das Recht, den Ablehnungsgrund zu überprüfen und ggf. rückgängig zu machen.*
 - **neu:** *Sollte eine Anklage durch die Staatsanwaltschaft abgelehnt werden, hat der Justizminister oder **der Oberste Gerichtshof** das Recht, den Ablehnungsgrund zu überprüfen und ggf. rückgängig zu machen.*

Justizminister
Boris Slowkosvski

Richterin
Noemi Valentini

- §29 Abs. 1 Punkt 1.3
 - **alt:** *Der Oberste Gerichtshof bildet die letzte Instanz. Urteile des Obersten Gerichtshofs sind nicht anfechtbar.*
 - **neu:** *Der Oberste Gerichtshof bildet die letzte Instanz. **Der Oberste Gerichtshof wird vom Obersten Richter geleitet. Sollte kein Oberster Richter verfügbar sein, kann ein vom Parlament ernannter Richter aus der Richterschaft das Verfahren am Obersten Gerichtshof leiten.** Urteile des Obersten Gerichtshofs sind nicht anfechtbar.*

- §29 Abs. 2
 - **alt:** *Sollte es sich bei dem Angeklagten um den Leiter einer Behörde (Rang 11-12) handeln, so muss der Prozess erst von einem Obersten Richter genehmigt werden. Dieser hat dann das Recht zu entscheiden, ob ein Prozess stattfindet, und ob dieser vor dem Strafgericht oder dem Obersten Gericht stattfindet.*
 - **neu:** *Sollte es sich bei dem Angeklagten um den Leiter einer Behörde (Rang 11-12) handeln, so muss der Prozess erst vom **Obersten Gerichtshof** genehmigt werden. Dieser hat dann das Recht zu entscheiden, ob ein Prozess stattfindet, und ob dieser vor dem Strafgericht oder dem **Obersten Gerichtshof** stattfindet.*

- §29 Abs. 4
 - **alt:** *Sollte der Oberste Gerichtshof von San Andreas nicht besetzt sein, geht die Entscheidungsgewalt aus Abs. 2 an die Richterschaft über.*
 - **neu:** *ENTFÄLLT*

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Justizministerium

Justizminister
Boris Slowkosvski

Richterin
Noemi Valentini